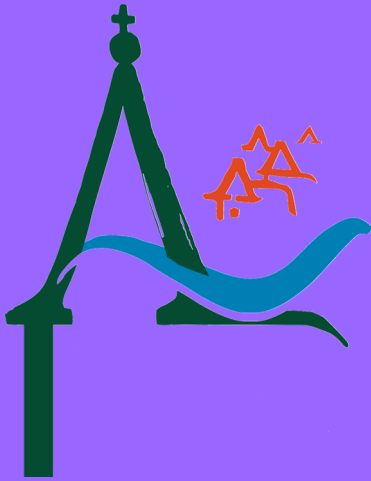


März, April, Mai 2024



ST. ANDREAS

www.andreasmgemeinde-verden.de



**Vetraut den neuen Wegen, auf die uns Gott
gesandt. *EG 395***



Vertraut den neuen Wegen, auf die uns Gott gesandt. Er selbst kommt uns entgegen, die Zukunft ist sein Land. Wer aufbricht, der

darf hoffen, in Zeit und Ewigkeit. Die Tore stehen offen, das Land ist hell und weit.

So lautet die dritte Strophe des Liedes „Vertraut den neuen Wegen“, das Klaus Peter Hertzsch vor 35 Jahren, im Jahr des Mauerfalls, gedichtet hat. Ich singe es immer wieder gern und ich finde, das es in fast jeder Lebenslage Zuversicht vermitteln kann.

Jetzt, im kommenden Frühjahr, beginnt mit der Kirchenvorstandswahl auch wieder etwas Neues in St. Andreas. Nicht nur, dass neue Gesichter in den Gottesdiensten zu sehen sein werden und die Geschicke der Gemeinde von neuen Kräften geleitet werden. Das Wesen des Lebens ist die Veränderung - und auch das Wesen von Kirche trägt neben den lieb gewonnenen Gewohnheiten immer die Verpflichtung in sich, sich stetig zu erneuern, immer wieder aktuell zu schauen, wo und wie die gute Nachricht von Jesus am besten gehört und gesehen werden kann.

Das ist gar nicht so leicht- und das Tempo der Veränderungen ist in den letzten Jahren enorm hoch geworden, davon wissen viele zu berichten. Auch davon, dass manches zu schnell von Statten geht und Seele und Geist gar nicht recht Zeit haben, da noch mitzukommen. Deswegen scheint es mir wichtig, dass wir beides sehen und achten: Die Notwendigkeit, zeitgemäße Ausdrücke des Glaubens zu finden und das Wertschätzen von Traditionen, die Sicherheit geben. Dass uns beides gelingen mag, darauf möge Gott seinen Segen legen. Denn nur mit unserer Kraft ist ja nichts getan; wir bleiben auf Gottes gutes Wort, auf Gebet, auf Gemeinschaft angewiesen, wollen wir eine echte und wirksame Gemeinde von Jesus sein.

In diesem Sinne grüßt herzlich

B. Katharina von Häseler, Pfr.





24 Jahre Kindergottesdienst

Eine Ära ist Ende Januar in der Andreaskirche zu Ende gegangen. Nach etwas über 24 Jahre hat Sigrig Gerken sich entschlossen, ihre Tätigkeit im Kindergottesdienst zu beenden und sich neuen Aufgaben zuzuwenden. Als Sigrig im Herbst 1999 die Aufgabe von Katharina Wehrkamp übernahm, hatten sich die Kindergottesdienste bereits in der Gemeinde etabliert und es ist Sigrigs Verdienst, dass sich das bis heute so gehalten hat.

Für Sigrig ist es immer eine Herzensangelegenheit gewesen, den Kindern einen Platz in der Gemeinde zu schaffen, an dem sie sich wohlfühlen und an dem sie den christlichen Glauben und die biblischen Geschichten kennenlernen können.

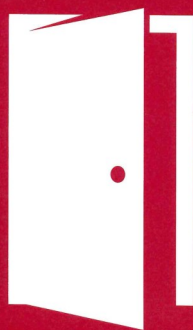
Ihre feste Überzeugung, jeden zweiten und vierten Sonntag im Monat parallel zum Hauptgottesdienst ein Angebot für Kinder zu schaffen, hat sich bewährt. Mit ihrer warmherzigen, fröhlichen und verbindlichen Art und als großartige Erzählerin und

Sängerin eroberte sie so immer wieder aufs Neue die Herzen der Kinder. Wir als Team werden sie schmerzlich vermissen, hat sie doch mit ihren umfassenden biblischen Kenntnissen manche Vorbereitung erst in die richtigen Bahnen gelenkt. In diesem Sinne möchten wir uns auch auf diesem Weg noch einmal sehr herzlich bei Sigrig bedanken und ihr für ihre neuen Projekte gutes Gelingen wünschen.

Das Kindergottesdienst-Team

BESUCHE ERLEBEN & GESTALTEN

Fachtag für Besuchsdienstarbeit
der Kirchenkreise Verden und
Rotenburg am **27. April 2024**



Stadtkirchenzentrum
Hinter der Mauer 32
27283 Verden
10:00–15:00 Uhr

Anmeldungen bis zum 25.03.24
bei Gisela Freese
gisela.freese@gmx.de

Glühwein und Punsch im Winterdorf

Die ersten Tage im neuen Jahr sind geprägt von Hoffnung und Zuversicht. Da wird Bilanz gezogen, da werden Pläne geschmiedet. So auch bei St. Andreas. Am 7. Januar beleuchtete der mächtige Weihnachtsbaum im Altarraum das Geschehen im ersten Gottesdienst in 2024. Da stellten sich die Kandidatinnen und Kandidaten für die bevorstehende Wahl zum neuen Kirchenvorstand vor, da berichtete der scheidende Vorsitzende Matthias Langemeyer von den Aktivitäten der Gemeinde im zu Ende gegangenen Jahr und die St. Andreas-Kantorei brillierte mit deutschen und englischen Weihnachtsliedern.



Auf die geistliche folgte die leibliche Stärkung. Die Gemeindemitglieder und weitere Besucherinnen und Besucher trafen sich draußen hinter der Kirche im „Winterdorf“. Es war trocken und kalt, da passte es gut, dass

Glühwein und Apfelpunsch auf die Gäste warteten. Weihnachtsbäume, die zuvor die Wohnstuben der Gemeinde erleuchtet hatten, dienten nun zur Dekoration fürs Winterdorf.



Stärken konnten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Bratwurst und Brez'n, zahlreiche ehrenamtliche Helferinnen und Helfer und ihre Familienangehörigen sorgten für echte Wohlfühl-Atmosphäre hinter der St.-Andreas-Kirche.

Konfirmandenkurs

Der nächste Konfirmandenkurs beginnt am 7. April mit dem Begrüßungsgottesdienst um 18 Uhr- so ist der Plan. Allerdings haben sich erst sehr wenige Jugendliche dazu angemeldet- insofern steht in Frage, ob der Kurs überhaupt stattfinden kann oder die bis jetzt Angemeldeten in den anderen Gemeinden teilnehmen. Alle, die jetzt in der 7. Klasse sind oder im nächsten Jahr 14 Jahre werden, können angemeldet werden. Der Un-

terricht findet wöchentlich (45 Minuten) am Donnerstag (außer in den Ferien) statt, hinzu kommen Wahlpflichtangebote und andere Projekte. Anmeldungen können dienstags und donnerstags im Gemeindebüro von 9-11 Uhr telefonisch oder persönlich erfolgen. Ein Infoabend findet am 5. März um 18 Uhr im Küsterhaus statt.

KV Wahlen am 10. März 2024

In diesen Tagen erhalten alle diejenigen, die am 10. Dezember 2023 Glieder der St. Andreaskirche waren, einen Wahlbrief. Das gilt leider auch für inzwischen Verstorbene, Verzogene oder Ausgetretene. Der Grund ist rein technisch: Für alle rund 2 Mio. Wahlberechtigten in der Landeskirche müssen personalisierte Wahlunterlagen mit 1.400 verschiedenen Stimmentzetteln generiert, gedruckt und verschickt werden. Das braucht einen gewissen zeitlichen Vorlauf. Daher wurden die Daten auf dem Stand des Stichtages 10. Dezember 2023 „eingefroren“. Anschließend begann der Druck. Wir bitten dafür um Verständnis. Wer nach dem 10. Dezember 2023 zugezogen ist, ist natürlich auch nicht erfasst und kann nur in der Kirchengemeinde an ihrem früheren Wohnort wählen. Die Wahlunterlagen enthalten ausführliche Hinweise zur Wahl. Auch werden die Kandidaten und Kandidatinnen noch einmal

aufgeführt. Wählen können Sie auf dreierlei Weise:

1. Sie können **online**, also im Internet Ihre Stimme abgeben. Eine Anleitung dazu ist in den Unterlagen vorhanden.
2. Sie können per **Briefwahl** ihre Stimme abgeben; auch dafür sind die Unterlagen in Ihrem Anschreiben vorhanden, insbesondere ein Stimmentzettel. Wenn Sie sich an der Briefwahl beteiligen wollen, sollte ihr Wahlbrief bis zum 9. März im Gemeindebüro (Verden, Grüne Straße 19) vorliegen.
3. Sie können persönlich im **Wahllokal** ihre Stimme abgeben (Urnenwahl). Dieses befindet sich im Küsterhaus (Verden, Andreasstraße 13) und ist am Wahltag, dem 10. März 2024 von 11-12 und von 15-17 Uhr geöffnet. Hier können auch noch letzte Wahlbriefe abgegeben werden.

Nach Schließung des Wahllokals werden die Stimmen aus dem Wahllokal und aus der Briefwahl öffentlich ausgezählt sowie das Ergebnis der elektronischen Wahl, das dem Wahlvorstand von der landeskirchlich beauftragten Stelle per Brief zugestellt sein wird, hinzugefügt, so dass das Endergebnis noch am gleichen Abend feststeht und verkündet werden kann. Die Auszählung ist natürlich öffentlich ist. Vielleicht findet anschließend, wenn das Ergebnis feststeht, eine kleine Wahl-Party statt.

Infos dazu finden Sie auf unserer Homepage: www.andreasgemeinde-verden.de.

Kirchenvorstand und Pastorin hoffen auf eine rege Wahlbeteiligung. Zwar sind nicht mehr Kandidaten aufgestellt als Sitze zu vergeben sind, aber eine hohe Wahlbeteiligung ist für die Kandidaten doch wichtig, damit sie sehen, dass sie in ihrem wichtigen Amt wirklich vom Vertrauen der Gemeinde getragen werden.

W. Jarecki

TelefonSeelsorge Elbe-Weser startet neuen Ausbildungskurs

Die Telefonseelsorge Elbe-Weser ist für Ratsuchende rund um die Uhr erreichbar und damit eine kompetente Ansprechpartnerin in Krisensituationen. Bereits im September dieses Jahres startet der nächste Ausbildungskurs für Mitarbeitende. In einer fundierten und kostenlosen Ausbildung werden die Ehrenamtlichen geschult und erweitern ihre persönlichen Kompetenzen in vielfältiger Weise. „Wir suchen Mitarbeitende, die allen Anrufenden und Ratsuchenden im Chat offen und vorbehaltlos begegnen, um sie zu begleiten oder um gemeinsam mit ihnen einen Weg aus der Krise zu finden.“ Weitere Fortbildungen und begleitende Supervision seien nach der Fortbildung selbstverständlich. Interessierte sollten die Bereitschaft

zu lernen und zur Arbeit an der eigenen Person mitbringen. Sie sollten belastbar und verschwiegen sein und andere Menschen ohne Vorurteile annehmen können. Unsere Ausbildungsinhalte umfassen Gesprächsführung und Krisenintervention. Aber auch der Umgang mit Problemen wie Einsamkeit, Trauer, Suizid oder Beziehungsproblemen wird eingeübt. Interessierte finden alle Informationen und eine Möglichkeit zur Bewerbung online unter:

www.telefonseelsorge-elbe-weser.de

Für Fragen oder weitere Informationen ist die Geschäftsstelle der Telefonseelsorge unter 047456029 oder per Mail unter ts.elbe-weser@evlka.de erreichbar. Sonja Domröse, Pressesprecherin Sprengel Stade

Gute Nachrichten vom Freiwilligen Kirchenbeitrag

Nach dem bereits erfreulichen Zwischenstand, der beim Winterempfang am 7. Januar verkündet werden konnte, waren noch bedeutende Beitragsrückstände zu verzeichnen, so dass nun ein noch höheres Gesamtergebnis berichtet werden kann: insgesamt 14.752,22 € Freiwilliger Kirchenbeitrag sind zusammen gekommen – Ein tolles Ergebnis für die Zwecke der Gemeindegemeinschaft, vielen gesegneten Dank an alle Geberinnen und Geber im Namen der Gemeinde und des Kirchen-

vorstandes. Diesen Vertrauensbeweis versteht der Kirchenvorstand als Ansporn und Verpflichtung, die anvertrauten Mittel - weiter und wiederum - sehr gezielt und bedacht zum Wohl der Gemeinde zu verwalten und einzusetzen.

M. Langemeier



Infos zur Kanufreizeit der St. Andreas Kirchengemeinde

In diesem Jahr wollen wir – nach langer Pause - wieder Kinder, Jugendliche und Erwachsene einladen, die Pfingsttage mit Zelten und Kanufahren gemeinsam zu verbringen.

Auf dem Naturcampingplatz „Salemer See“ am Rande des Nationalparks Schaalsee in der Nähe der Stadt Ratzeburg werden wir unsere Zelte aufbauen. Mit unseren Kanus sind wir auf den kleineren Seen und dem größeren Schaalsee, sowie der Wakenitz unterwegs und erkunden die schöne Landschaft vom Wasser aus. Wir wollen baden, gemeinsam kochen, sin-

gen, spielen, Gott begegnen und Gottesdienst feiern – in einer lebendigen Gemeinschaft von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Das genaue Programm wird – je nach Wind und Wetter – gemeinsam vor Ort festgelegt.

Unsere Kanus werden von 3 oder 4 Personen gepaddelt. Alle Teilnehmer werden mit Schwimmwesten versorgt, die während der Kanufahrt getragen werden müssen. Die Kanus, Tonnen, Tische/Bänke, Gemeinschaftszelt und Küchenausstattung mit Geschirr werden von uns gestellt.

Datum: Freitag, 17.05.2024 bis Pfingstmontag, 20.05.2024

Anreise: im eigenen PKW (Fahrgemeinschaften)

Kosten:
für Kinder und Jugendliche: ca. 55 €
für Erwachsene: ca. 80 €

Leitung: Dirk Laforce und Team
Eine Vorbesprechung wird rechtzeitig mitgeteilt.

Verbindliche Anmeldung bitte möglichst bald, da wir nur 28 Plätze vergeben können!

Infos und Anmeldung bei:

Dirk Laforce, Rosenbrockstraße 15,
27283 Verden

Tel.: 0151/17227846

Email: laforce@web.de

Wir danken herzlich den Firmen, die unseren Gemeindebrief unterstützen:



**Party-Service
Fleischerei Kaufhold**
Inh. Bernd Kaufhold
Grüne Str. 33-37 - 27283 Verden/Aller
Tel. 04231/2212 (Betrieb)
04237/425 (priv.) - Fax 04231/85026



THIES ZIMMEREI
DACHDECKEREI
INNENAUSBAU
HOLZBAU GmbH

Weiddor 11
27313 Dörverden/Stedebergen
Telefon 042 31 / 28 51
Fax 042 31 / 32 17
www.thies-holzbau.de/mail@thies-holzbau.de



 **Kreissparkasse
Verden**



Eichhof 2 | 27283 Verden
info@bannasch-malereibetrieb.de
Telefon 04230 616

Ehrlich. Freundlich. Pünktlich.
www.bannasch-malereibetrieb.de



Schubert IT
GmbH

Störtebekerstraße 13
27283 Verden
Tel. 04231 9566012
Fax 04231 9566014
www.schubertservice.de
info@schubertservice.de

Full Service IT
Computer | Server | Telefonanlagen
WLAN | Netzwerke | regionale Cloud

Hier könnte Ihre Werbung stehen.
Wir freuen uns auf Ihre Anfrage

St. Andreas 2023 in Zahlen

Gemeindeglieder

2221	Gemeindeglieder
38	Kirchenaustritte
3	Eintritte/Übertritte
14	Taufen
13	Konfirmierte
24	Hauptkonfirmanden
6	Trauungen
27	Beerdigungen

Gottesdienste

52	Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen
11	Abendmahlsfeiern
15	Kindergottesdienste
1	Gottesdienste und Andachten an Werktagen

Kollekten und Spenden

14.555,04 €	Landeskirchliche Kollekten und Kollekten zur Weiterleitung
3.295,62 €	Brot für die Welt
6.170,42 €	DW-Katastrophenhilfe
14.752,22 €	Freiwilliges Kirchgeld
12.543,71 €	Kollekten und Spenden für die eigene Gemeinde

Kirchenkonzerte

5	Kirchenkonzerte
---	-----------------

Offene Kirche

2065	Besucher in der St. Andreaskirche
------	-----------------------------------

Jubiläum—40 Jahre Partnerschaft Shiyane

In diesem Jahr besteht die Partnerschaft zum südafrikanischen Kirchenkreis Shiyane seit 40 Jahren.

Grund genug, im gemeinsamen Kirchenkreis-Gottesdienst am Sonntag, 26. Mai, 11.00 Uhr im Verdener Dom zu feiern und „Danke!“ zu sagen – auf Zulu : **Siyabonga!** Im Anschluss ist Gelegenheit zu Begegnung und Austausch bei einem Kirchencafé.

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst	Ort
Freitag, 1. März	18.00	Weltgebetstag der Frauen	St. Andreas
Sonntag, 3. März	18.00	Okuli Abendgottesdienst <i>Pastorin B. Kattwinkel-Hübler</i>	St. Andreas
Sonntag, 10. März	10.00 10.00	Lätare Gottesdienst <i>Pastorin B. Kattwinkel-Hübler</i> Kindergottesdienst	St. Andreas
Sonntag, 17. März	10.00	Judika Gottesdienst <i>Pastorin B. Kattwinkel-Hübler</i>	St. Andreas
Sonntag, 24. März	10.00 10.00 10.00	Palmarum Kindergottesdienst Gottesdienst Gottesdienst	St. Andreas Dom St. Johannis
Donnerstag, 28. März	19.00	Gründonnerstag Tischabendmahl <i>Pastorin B. Kattwinkel-Hübler</i>	St. Andreas
Freitag, 29. März	10.00	Karfreitag Gottesdienst mit Kantorei <i>Pastorin B. Kattwinkel-Hübler</i>	St. Andreas
Sonntag 31. März	6.00	Ostersonntag Frühandacht zum Ostermorgen <i>Pastorin B. Kattwinkel-Hübler</i> <i>und Team</i>	St. Andreas
Montag 1. April	18.00	Ostermontag Musikalischer Gottesdienst <i>Pastor L. Möring</i>	Dom

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst	Ort
Sonntag 7. April	18.00	Quasimodogeniti Abendgottesdienst <i>Pastorin B. Kattwinkel-Hübler</i>	St. Andreas
Sonntag, 14. April	10.00	Misericordias Domini Gottesdienst <i>Pastorin B. Kattwinkel-Hübler</i>	St. Andreas
Sonntag, 21. April	10.00 18.00	Jubilate Konfirmationsgottesdienst Gottesdienst	Dom St. Johannis
Samstag 27. April	17.00	Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation <i>Pastorin B. Kattwinkel-Hübler</i>	St. Andreas
Sonntag, 28. April	9.30	Kantate Konfirmationsgottesdienst <i>Pastorin B. Kattwinkel-Hübler</i>	St. Andreas
	11.30	Konfirmationsgottesdienst <i>Pastorin B. Kattwinkel-Hübler</i>	St. Andreas
Sonntag, 5. Mai	18.00	Rogate Abendgottesdienst <i>Pastorin B. Kattwinkel-Hübler</i>	St. Andreas
Donnerstag, 9. Mai	11.00	Christi Himmelfahrt Gottesdienst unter freiem Himmel mit anschl. Imbiss <i>Pastorin B. Kattwinkel-Hübler</i>	Ahnebergen am Schützen- haus
Sonntag, 12. Mai	10.00	Exaudi Gottesdienst <i>Pastorin B. Kattwinkel-Hübler</i>	St. Andreas
Sonntag, 19. Mai	10.00	Pfingstsonntag Gottesdienst <i>Pastorin B. Kattwinkel-Hübler</i>	St. Andreas

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst	Ort
Montag, 20. Mai	10.00	Pfingstmontag Ökumenischer Gottesdienst	St. Johannis
Sonntag, 26. Mai	10.00	Trinitatis Kirchenkreisweiter Gottesdienst	Dom
Sonntag, 2. Juni	10.00	1. Sonntag nach Trinitatis Domweih-Gottesdienst	Autoscooter

Weltgebetstag von Christinnen aus Palästina am 1. März 2024, 18 Uhr in der St. Andreaskirche

„Der Frieden ist das Band, das euch alle zusammenhält“,

diese Worte des Apostel Paulus an die Gemeindeglieder in Ephesus (Eph. 4,3) sind der Leitspruch des diesjährigen Weltgebetstags der Frauen. Die palästinensischen Christinnen erbitten auch in dem Psalm 85 die Hilfe Gottes für Frieden und Gerechtigkeit. Auf der internationalen WGT-Konferenz 2017 in Brasilien wurde das palästinensische Komitee ausgewählt, die Liturgie für 2024 zu erstellen. Sie wurde von palästinensischen Christinnen von 2020 bis 2022 erarbeitet und im September 2023 in der deutschen Übersetzung veröffentlicht, also lange vor dem unfassbaren und grausamen Terrorakt der Hamas

in Israel am 7. Oktober 2023. Tief entsetzt von dem Ausmaß der anhaltenden Gewalt in Israel und Palästina haben wir in der ökumenischen Frauengruppe eingehend das Für und Wider eines WGT-Gottesdienstes erörtert und sind - wie das deutsche Komitee - zu dem Entschluss gekommen, dass die Gebete der palästinensischen Christinnen und ihre große Sehnsucht nach Frieden und Gerechtigkeit wahrgenommen und geteilt werden sollten. Bewegende Familiengeschichten und persönliche Erfahrungen von drei Frauen werden auch im Gottesdienst vorgestellt. In Palästina bekennen sich 1,2 % der Bevölkerung zum christlichen Glauben.

Seit dem Jahr 1882 wanderten Juden aufgrund von Antisemitismus in Europa nach Palästina ein. Von 1922 bis

1948 hatte Großbritannien das vom Völkerbund erteilte Mandat über das Land. Es kam zu Konflikten zwischen den arabischen Einwohnern und den Neuankömmlingen. Die UN-Generalversammlung beschloss eine Teilung in einen jüdischen und einen arabischen Staat. Nach der Unabhängigkeitserklärung Israels 1948 wurden 750.000 Palästinenser vertrieben. Heute sind beim UN-Hilfswerk knapp 5,9 Mio. palästinensische Flüchtlinge und ihre Nachkommen registriert, die z.T. in Flüchtlingslagern in Jordanien, Syrien, Libanon und in Lagern in Palästina leben. Seit die Palästinensische Befreiungsorganisation (PLO) 1988 den Staat Palästina ausgerufen hat, zählen das Westjordanland, der Gazastreifen und Ost-Jerusalem zum Staatsgebiet.



Ein wichtiger Wirtschaftszweig Palästinas sind Oliven. Der Olivenbaum ist ein Symbol für Widerstandsfähigkeit und Frieden. Ein Olivenzweig im Schnabel der Taube in der Sintflut-Geschichte im AT ist ein Zeichen der Versöhnung Gottes mit den Menschen. Gemeinsam mit Frauen aller Konfessionen weltweit wollen wir beten, dass es bald Frieden im Nahen Osten gibt und das Band des

Friedens neu geknüpft werden kann. Die ökumenische Frauengruppe lädt herzlich zum Gottesdienst ein!

2.3.2024
10-13 Uhr
Domgemeindezentrum
(Lugenstein 10-12, Verden)

Kinder- Kirchentag

Wir laden Dich ein, mit uns den **Regenwald** zu entdecken.
Auf unserer spannenden Reise lernen wir das Faultier Franz
und seine Freunde kennen.

Wir spielen, basteln und essen gemeinsam Mittag.

Anmeldung & Infos: www.kreisjugenddienst.de/regenwald
Kontakt: Diakonin Birte Hannken, birte.hannken@evlka.de, 04231 6773333

**Konfirmation am 28. April,
9.30 Uhr und 11.30 Uhr, in St. Andreas**

Janna Bettin

Jann Blatt

Lotta Drescher

Emilie Dressler

Max Duda

Charlotte Fenzau

Robert Graf

Thea Hampe

Mia Helmbrecht

Summer Herder

Jaap Holldorf

Clemens Kurz

Antonia Meyer

Jonas Meyer

Lucy Pichler

Teresa Pichler

Jule Ruck

Mia Ruck

Tim Scholenberger

Marietta Siedschlag

Jette Sievers

Maximilian Stoltenberg

Insa Tietje

Moritz Voigt

Siva Wehrs



Zur Konfirmation

Das Konfirmandenjahr neigt sich dem Ende zu und mit den Gottesdiensten am 28. April werden die Jugendlichen gesegnet und sagen selbst Ja zum Glauben und zur Kirche.

Die Zeit ist schnell vergangen. Neben dem wöchentlichen Unterricht standen Wahlpflichtangebote zur Auswahl (Konfitüre) und zwei größere Projekte waren sicherlich die Ausstellung zur Kulturwoche und die Gestaltung des Krippenspiels. Auch die Gottesdienste wurden regelmäßig besucht und sicher ist das eine oder andere bei den jungen Leuten hängen geblieben.

Diakonin Birte Hannken hat sich regelmäßig in die Unterrichtsstunden eingebracht und den Kurs auch während der Freizeit Ende Februar gut begleitet.

Es wäre schön, wenn manche Lust hätten, sich nach der Konfirmation in der Evangelischen Jugend zu engagieren und am Ball bleiben. Dafür gibt es viele Möglichkeiten.

Wir von St. Andreas wünschen den Jugendlichen alles Gute und Gottes Segen.

Pastorin B. Kattwinkel-Hübler



„My Favorite Things“

Musik von „Ganz schön Alt bis ziemlich Neu“ mit Ulrich Busch

21. April 2024 um 18.00 Uhr

Gitarrenmusik in all ihren Facetten und mit erstaunlicher Vielfalt berührt und beeindruckt die Zuhörer*innen und Zuschauer*innen, die sich fragen, ob der Mann da vorne wirklich nur 5 Finger an jeder Hand hat.

ER HAT – kommen Sie und überzeugen Sie sich selbst

Wer Gitarre liebt sollte sich diesen Ohrenschmaus nicht entgehen lassen!

Musik von Bach bis Beatles, von Classic bis Celtic Folk.....



Unsere Gruppen und Angebote

Kindergottesdienst

In der Regel am 2. und 4. Sonntag
im Monat im Küsterhaus

Kindergottesdienst-Team

Treffen nach Vereinbarung
Daniela Dressler
Tel. 72098 81

Gemeindenachmittag

In der Regel an jedem
3. Mittwoch
im Monat um 15.00 Uhr

Helferinnen

Zur Zeit selbst organisiert, Infos
über Gemeindebüro

Besuchsdienst

Am 2. Donnerstag im Monat
um 17.45 Uhr
Marlies Kiesewetter
Tel. 4474
Gerda Frank-Meiningner
Tel. 83655

Kirchenhüter*innen

Treffen nach Vereinbarung
Walter Jarecki
Tel. 84125

Literatur- und Lesekreis

Wiebke Jarecki
Tel. 84125

Posaunenchor

Mittwoch um 20.00 Uhr
im DomGemeindeZentrum
Tillmann Benfer
Tel. (04238) 9437080

Kantorei St. Andreas

Donnerstag um 19.30 Uhr
im Küsterhaus
Kontakt über das Gemeindebüro

Flötenkreis für Erwachsene

Donnerstag
von 10.00 - 11.30 Uhr
Bärbel Spöring
Tel. 63812

AndreasKanu

Dirk Laforce, Tel.: 0151/17227846
Email: laforce@web.de

Partnerschaft Dundee/Südafrika

Bärbel Spöring
Tel. 63812

Stiftung St. Andreaskirche

Bankverbindungen:
KSK Verden, IBAN:
DE60 2915 2670 0020 5825 32
Volksbank Niedersachsen-Mitte,
IBAN
DE33 2569 1633 5051 2005 00

Gemeindenachmittag

Am 3. Mittwoch im Monat laden wir zum Gemeindenachmittag um 15 Uhr im Küsterhaus ein. Neben Kaffee und Kuchen stehen Singen und Gebet immer auf dem Plan, zusätzlich haben wir oft ein Thema, dem wir uns widmen. Herzlich willkommen: Der Kreis ist allen offen.

Margarete Konradt, Ulrike Wendt und Bettina Kattwinkel-Hübler



Literatur- und Lesekreis im Küsterhaus 19.00 Uhr

- 11.3. „Eine Formalie in Kiew“ von (15 Uhr) Dmitrij Kapitelmann
 - 15.4. „Unorthodox“ von Debora Feldmann
 - 13.5. Vorstellung von Balladen
- Infos bei Wiebke Jarecki Tel. 84125

Andachten „Am Burgberg“

Eitzer Straße 18, 4. Stock, 16 Uhr

2. Mittwoch im Monat

Impressum	
Herausgeber	Evangelisch-lutherische St. Andreaskirche Verden
Redaktion	Pastorin Bettina Kattwinkel-Hübler, Andrea Fischer, Friedrich Caron, Margarete Konradt, Katharina Sykes, V.i.S.d.P.: Bettina Kattwinkel-Hübler, Grüne Str. 19, Verden
Fotos	Seite 2 unten und Seite 19 von Gemeindebrief online, alle anderen von privat zur Verfügung gestellt
Layout	Andrea Fischer, Bettina Kattwinkel-Hübler
Druck	Gemeindebrief-Druckerei, Groß Oesingen, Auflage 2250 Stück
Redaktionsschluss für diese Ausgabe: 12.02.2024	
Spendenkonto Kontoinhaber: Kirchenamt in Verden, IBAN: DE90 2915 2670 0010 0325 63, BIC: BRLADE21VER Bitte geben Sie den von Ihnen gewünschten Verwendungszweck und (wichtig!) den Zusatz „Für die St. Andreaskirche Verden“ an.	
Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!	



Trauerfeiern

23. November	Thomas Treppe, 60 Jahre, Eitze
24. November	Inge Henglein, geb. Boyer, 85 Jahre, Stedebergen
28. November	Elisabeth Hentschel, geb. Buik, 89 Jahre, Wahnebergen
12. Dezember	Thea Helberg, geb. Glas, 79 Jahre, Eitze
15. Dezember	Sibylle Borchers, geb. Ruckerbauer, 80 Jahre, Wahnebergen Heinz Nordmeyer, 88 Jahre, Eitze
18. Dezember	Hildegard Schmidt, geb. Sailer, 77 Jahre Wahnebergen



Taufen

10. Dezember	Charlie Tiedemann aus Hönisch Titus Tiedemann aus Wahnebergen
--------------	--

Kleidersammlung für Bethel

vom 27. Februar bis 5. März 2024

Abgabestelle:

Dom Turmseite
Domstraße

täglich jeweils von 9 bis 17 Uhr

**Wir bedanken uns für Ihre
Unterstützung**



v. Bodelschwingsche Stiftungen
Bethel - Stiftung Bethel Brocken-
sammlung, Am Beckhof 14, 33689
Bielefeld, Telefon 0521-444 3779

Die schwere leichte Sache mit dem Beten

Ob wir Christen sind, seit Kindheitstagen, oder Zweifelnde, was den Glauben angeht – wir alle haben uns sicher schon gefragt: Was hat es eigentlich auf sich, mit dem Beten? Hört er das dort oben wirklich, der liebe Gott, und nach welchen Kriterien entscheidet er? Wenn du ein gottgefälliges Leben führst: Daumen hoch? Hast du gestern fünfmal gelogen, dann Daumen runter?

Eins ist klar. Das Beten funktioniert nicht wie ein Kaugummi-Automat - du wirfst das Geld rein, und unten kommt die bunte Pracht heraus. Es war der evangelische Theologe Dietrich

Bonhoeffer, der überzeugt war: Gott wartet auf aufrichtige Gebete, und es erscheint mir selbstverständlich, dass wir uns nicht wegen irgendwelcher Kleinigkeiten an Gott wenden. Wenn wir beten, geht es doch wohl eher um ganz elementare Dinge. Darum, dass die sterbenskranke Angehörige bitte wieder gesunden soll. Oder dass sich das Zerwürfnis mit den Geschwistern nicht noch weiter zuspitzen möge. Wenn wir beten: Gott, bitte nimm diese schwere Last von meiner Schul-



ter, ich weiß nicht, wie lange ich sie noch tragen kann. Wenn wir um Vergebung bitten, weil wir große Schuld auf uns geladen haben, dann öffnen wir uns, wie wir es einem anderen Menschen gegenüber nicht wagen würden.

Wir nehmen also unsere Sorgen und werfen sie auf Gott. Doch die Hoffnung, dass unsere Gebete erhört werden, kann auch enttäuscht werden,

Leid und Schmerz gehören nun einmal zum Leben dazu. Doch wie oft hat sich später, wenn alle Tränen getrocknet waren, herausgestellt, dass Gott mit uns einen Plan hatte, hinter dem unser eigener zurückstehen musste.

Übrigens: Gerüchte, dass es sich beim Beten um einen ruchlosen Bestechungsversuch handelt, mit dem wir versuchen, etwas für uns herauszuschlagen und uns einen Vorteil gegenüber anderen zu verschaffen, treffen nicht zu. Gott mag sich für unseren Geschmack zu wenig in das zum Teil erschütternde Geschehen auf der Erde einmischen. Bestechen lässt er sich deswegen noch lange nicht. Wer allerdings aufrichtig betet, darf auf eine Antwort hoffen.

Friedrich Caron



Homepage



Termine

Pastorin	Bettina Kattwinkel-Hübler Grüne Str. 19, 27283 Verden Bettina.Kattwinkel@evlka.de	04231/83366
Gemeindebüro	Andrea Fischer Grüne Str. 19, 27283 Verden	04231/83366 Fax:
E-mail	KG.Andreas.Verden@evlka.de	04231/932649

Öffnungszeiten des Büros: Dienstag und Donnerstag von 9 - 11 Uhr.

Kirchenvorstand

Vorsitzender
Matthias Langemeier
Tel. 04231-64360

Küsterin

Inge Kielhorn
Tel. 04231-4826 (nachmittags)

Organist

Hansjürgen Wiehe
Tel. 04251-3738

Friedhof Wahnebergen

Heinrich Röpe
Tel. 04231-82905

Friedhof Ahnebergen

Thomas Meyer
Tel. 04231-84527

Kirchenamt in Verden

Lindhooper Straße 103
Tel. 04231-894-0

Kirchenbuchamt

Antje Hoffmann-Gertz
Tel. 04231-939074

Kreisjugenddienst

Diakonin Birte Hannken
birte.hannken@evlka.de
Tel. 04231/6773333

Diakoniestation Verden/ Dörverden

Lugenstein 14
Tel. 04231-9733730

Diakonisches Werk

Hinter der Mauer 32
Sozialarbeit: Heike Walter
Tel. 04231-800430

Telefonseelsorge (gebührenfrei)

Für Erwachsene
Tel. 0800-1110111
Für Kinder
Tel. 0800-1110333